

Nach Aussetzung der Wehrpflicht will die Bundeswehr umso mehr Soldaten aus der Zivilbevölkerung rekrutieren – die Auslandseinsätze benötigen Kanonenfutter ...

Vortrag und Diskussion

KRIEGSEINSATZ IM KLASSENZIMMER

mit Michael Schulze von Glaßer
am **Donnerstag, 10. März 2011, 19:30h**

im **EineWeltHaus** Schwanthalerstr. 80, U Theresienhöhe

Bei der Suche nach Nachwuchs geraten besonders Schülerinnen und Schüler ins Visier der Militärwerber. Rhetorisch geschulte Jugendoffiziere halten Vorträge über den Sinn der Bundeswehr und ihrer Auslandseinsätze oder spielen mit den jungen Leuten das Simulationsspiel POL&IS.

Wehrdienstberater werben bei Berufsmessen oder direkt im Klassenzimmer für eine Laufbahn bei der Bundeswehr. Schüler werden zu Jugendpressekongressen in die nächstgelegene Kaserne eingeladen. Schon Referendare sowie Lehrerinnen und Lehrer werden von der Armee ausgebildet. Daneben ist die Bundeswehr heute auch medial immer präsenter,

schaltet Anzeigen in Schülerzeitungen und gibt eigene Unterrichtsmaterialien heraus.

Seit Juni 2010 ist die Zusammenarbeit zwischen Armee und Schulen sogar durch einen Kooperationsvertrag zwischen der Bundeswehr und dem bayerischen Kultusministerium vertraglich festgelegt. So will die Bundeswehr ihren Nachwuchsbedarf decken und die jungen Leute vom Sinn von Auslandseinsätzen überzeugen.



**MÜNCHNER BÜRGERINITIATIVE FÜR
FRIEDEN UND ABRÜSTUNG**

www.bifa-muenchen.de

ViSdP.: F. Iberl, BIFA, Isabellastr. 6, 80798 München E.I.S



Außerdem zum Thema:

In München ist seit längerem die „**AG Friedliche Schule**“ von **GEW München** und **ver.di FB5** dazu aktiv, von der **BIFA** sind wir auch beteiligt. Es sind mehrere Flyer erschienen, es gab verschiedene Veranstaltungen, z.B. am 28. Januar einen Aktionstag mit Straßentheater! Mehr zur AG im Web via www.gew-muenchen.de
Die kommende Veranstaltung am 10.3.2011 im EineWeltHaus geht auf die Arbeit in der AG zurück.

Der Aufruf zum **Münchner Ostermarsch 2011** geht ebenso auf dieses Thema ein und fordert z.B. auf, die Werbeveranstaltungen der Bundeswehr zu boykottieren – siehe www.muenchner-friedensbuendnis.de

Zum Referenten:

Michael Schulze von Glaßer hat letztes Jahr das Buch veröffentlicht „**An der Heimatfront - Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung der Bundeswehr**“ und ist als Journalist und Fotograf tätig. Wir kennen ihn vor allem durch seine Mitarbeit bei der Tübinger **Informationsstelle Militarisierung (IMI)**, dort erschienen von ihm mehrere Texte, siehe www.imi-online.de

Und: Vor einem Jahr war er bereits Referent bei einer Veranstaltung der AG Friedliche Schule – seitdem ist viel Neues dazugekommen! Sein **Blog** ist zu finden unter www.schulze-von-glasser.eu

Die Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung (**BIFA**) ist seit 1976 in München aktiv, sie ist auch engagiert beim **Münchner Friedensbündnis** und beim **Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz**, sowie bei der **AG Friedliche Schule**.

Mehr dazu im Web: www.bifa-muenchen.de

Kontakt: info@bifa-muenchen.de oder Tel. 089 181239

**Bundeswehr raus
aus den Schulen !**



Spendenkonto: Sonderkonto, Postbank München Nr.225 582-809, BLZ 700 100 80